

Protokoll der Mitgliederversammlung des Förderkreises der Suchtkrankenhilfe der Zieglerschen e.V. am 17.06.2017 in der Kirche am Weg in der Fachklinik Ringgenhof

Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß im Ringboten eingeladen. Bei der Mitgliederversammlung waren 19 Personen anwesend.

Top 1

Begrüßung:

Jürgen Ziegele begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

Top 2

Verabschiedung des Protokolls vom 18.06.2016

Da nach der Veröffentlichung keine Einwände kamen, wird das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2016 wie vorgelegt verabschiedet.

Top 3

Jahresbericht 2016:

Die Spendeneinnahmen waren im Jahr 2016 42 362,71. Vielen Dank an die Spender. Wie im Kassenbericht ersichtlich, wurden verschiedene Projekt für die Patienten unterstützt. Bei der Bezahlung für die Prüfung durch Curacon, sollte nochmals geklärt werden, ob die Kosten eventuell auch von den Zieglerschen oder der Suchthilfe übernommen werden können. Herr Oelhaf vom Rechnungswesen der Zieglerschen hat und mitgeteilt, dass dies nicht möglich ist, da dem Förderkreis, wegen seiner rechtlichen Selbständigkeit, die Prüfung in Rechnung gestellt werden muss.

Der Abend der Begegnung kam auch in diesem Jahr in den beiden Kliniken gut an. In den Gruppen ging es um die Fragen, wie es nach der Therapie weiter geht. Vielen Dank an die Freiwilligen, die den Abend mitgestaltet hatten.

Für die Gewinnung neuer Mitglieder, fanden regelmäßige Besuche vom Förderkreisvorstand, wo über die Arbeit des Förderkreises informiert wurde, in den Einrichtungen statt.

Top 4

Kassenbericht:

Der Kontostand des Förderkreises war am

01.01.2016 42 239,61 €

31.12.2016 52 096,53 €

Spendeneingang 2016 42 362,71 €

Ausgaben 2016 32 697,62 €

Angeschafft wurden Fahrräder für die Adaption Oberschwaben, Gartenliegen für den Badestrand und die Patientenhäuser in der FK Ringgenhof, einen Computer für die Tagesreha Ravensburg, eine Spülmaschine für die Patientencafeteria Ringgenhof.

Es gab Zuschüsse für erlebnispädagogische Projekte, die Ralligenfreizeit, für den Druck und die Herausgabe des Ringboten, für den Spiele- und Computerraum und für die Patientenbibliothek.

Der Kassenbericht kann nach Absprache im Förderkreisbüro eingesehen werden.

Top 5

Kassenprüfung durch die Wirtschaftsprüfung Curacon.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer auftragsgemäßen Prüfung aufgrund der Bücher, Schriften und sonstigen Unterlagen des Förderkreises der Suchtkrankenhilfe der Zieglerschen e.V., sowie der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise, entsprechen die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31.12.2016 den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Rechnungslegung.

Top 6

Beschlussfassung / Kassenprüfung Curacon:

Bei der Mitgliederversammlung muss der Beschluss gefasst werden, dass wir der Firma Curacon den Auftrag für die Kassenprüfung für das laufende Jahr geben können.

Die Mitgliederversammlung beschließt mit einstimmig, dass die Firma Curacon den Auftrag zur Kassenprüfung vom Förderkreis für das Jahr 2017 erhält.

Top 7

Feststellung Jahresabschluss / Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin

Der Vorstand und die Kassiererin werden einstimmig mit Eigenenthaltung entlastet.

Top 8

Ringboten eventuell nur dreimal jährlich:

Im Ringboten 2/2017 war ein Fragebogen, wie sich die Mitglieder den Ringboten in Zukunft vorstellen könnten. Die Fragebögen liegen auch am Jahresfest aus. Der Förderkreisvorstand ist nach wie vor der Meinung, dass es vier Ausgaben geben soll, er schlägt vor, dass die Seitenzahl eventuell reduziert werden könnte.

Top 9

Ausblick 2017

Der Förderkreis wird wieder, wie in den letzten Jahren, die verschiedenen Einrichtungen besuchen, da uns die Nähe zu den Patienten sehr wichtig ist. Aus den Einrichtungen gibt es schon Anfragen wegen neuer Projekte wie die Gestaltung des Außenbereiches der Cafeteria in der FK Ringgenhof und ein Beachvolleyballfeld für die FK Höchsten.

Top 10

Instandhaltung Kapelle Höchsten:

Es kam eine Anfrage über Franz Mayer an den Förderkreis, ob wir uns bei den Renovierungsarbeiten der Kapelle auf dem alten Höchsten beteiligen könnten. Die Kapelle wurde 2011 an das Referat Seelsorge der Zieglerschen abgegeben.

Da laut Satzung die Aufgabe vom Förderkreis die Unterstützung der laufenden Patienten sein soll, wurde in der Mitgliederversammlung und bei der Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, dass wir dieses Projekt, auch nicht die Weitergabe der Adressen, unterstützen werden.

Top 11

Sonstiges:

Es gab eine Anfrage, ob im Ringgenhof auch ein Beachvolleyballfeld möglich wäre. Dies ist wegen der vielen Kleintiere in der Nähe vom Ried nicht möglich, da eine Umzäunung gebaut werden müsste, welche so teuer wäre wie ein Beachvolleyballfeld.

Top 12

Wünsche und Anträge:

Wünsche und Anträge liegen keine vor.